

Die gute Nachricht

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Ortsgruppe Frankenwald Ost



lfd. Nr.: DGN-035-2020 (3-Seiten)

21.12.2020

Sperrfrist: keine

V.i.S.d.P.: Pressereferent der Ortsgruppe
Leonhard Crasser

für Rückfragen: eMail: familie@crasser.eu
Tel: 09282/39238
Mobil: 0160/90948741

Verbrenner verbrennen unser Geld

Von Allem was man kauft zwei Drittel einfach ungenutzt wegwerfen

👍 **Deutschland:** Die gute Nachricht, präsentiert von der Ortsgruppe Frankenwald Ost des BUND Naturschutz in Bayern e.V.: Erfreulich sind die Nachrichten führender Institute und Wissenschaftler zu neuesten Entwicklungen in der Stromspeichertechnik. Nanotechnik und andere bahnbrechende Technologien verbessern die Eigenschaften von Speichern deutlich. Piezomotor oder Supercaps sind nur zwei Stichworte hierzu. Die Aussicht mit einer Elektrobatterie im Auto doppelt so weit zu kommen wie mit einer Tankfüllung Sprit, und die Ladezeiten gleichzeitig auf Sekunden oder Minuten zu reduzieren, lässt endlich hoffen vom lieb gewonnenen Verbrennungsmotor los zu kommen. Denn diese sind wahre Energieverschwender. Deutlich kann man dies mit folgenden Vergleichen machen: Würden Sie sich eine Pizza kaufen, immer nur ein Drittel davon essen und den Rest einfach achtlos in die Umwelt werfen? Genauso mit dem Glas Rotwein dazu, einfach zwei Drittel immer weg zu schütten, obwohl man für die ganze Pizza und das volle Glas bezahlt hat? Bestimmt nicht. Oder die Urlaubsreise für 3 Wochen buchen und bezahlen, dann eine Woche genießen und die restlichen zwei Wochen wieder arbeiten gehen? Einfach alles was Sie tun und bezahlen nur zu einem Drittel nutzen? Unvorstellbar, aber in unserem Mobilitätsalltag „normal“.

Verbrennungsmotore vom Flugzeugtriebwerk über die Automotore bis hin zum Rasenmäher zuhause sind sogenannte Wärmekraftmaschinen. Diese nutzen vom eingesetzten Treibstoff nur zirka 1/3 zum Vorwärtskommen oder zum gewünschten Einsatzzweck. Der doppelte Rest wird direkt in ungenutzte Wärme umgesetzt und in die Umwelt entlassen und diese dazu noch unnötig erwärmt. Hier sprechen wir noch nicht einmal vom gleichzeitig erzeugtem CO₂ oder Stickoxiden. Wird für 90 Euro getankt, braucht das Auto für die Fahrstrecke eigentlich nur 30 Euro. Die restlichen 60 Euro investieren Sie ungewollt in die direkte Aufheizung unserer Atmosphäre. Und das geschieht weltweit und tagtäglich milliardenfach. Auch Kraftwerke verschwenden so stündlich den Großteil der eingesetzten wertvollen Primärenergie.

💡 Ein energetischer Wahnsinn, den die allergrößte Mehrheit naiv und sorglos mitmacht. Einige beschwören sogar, dass Elektroautos schlechter wären als Verbrenner. Lithium, Kobalt und seltene Erden umweltschädlich abgebaut werden. Die neuesten Batterien brauchen sich diese Vorwürfe nicht mehr gefallen lassen. Die Lithiumbatterie ist über 40 Jahre nach Ihrer Erfindung nicht mehr Stand der modernen Batterietechnik. Das Festhalten an dieser Technologie hat ganz andere Gründe. Hier werden Milliardengewinne mit Spekulation und Knappheit erzielt. Batterien die keine seltenen Stoffe mehr enthalten sind für das vorherrschende Finanzsystem Gift. Batterien aus Lignin (Holz), Keramik oder auch Luft lassen keine Spekulationen mehr zu. Mobilität wird sauber, klimaneutral und ungiftig. Und wenn kein Braunkohlestrom mehr getankt wird und der Strom von der Windkraftanlage oder der Photovoltaikfläche von nebenan kommt, ist die Verschwendung von zwei Drittel unseres Geldes nur noch eine bittere Erinnerung.

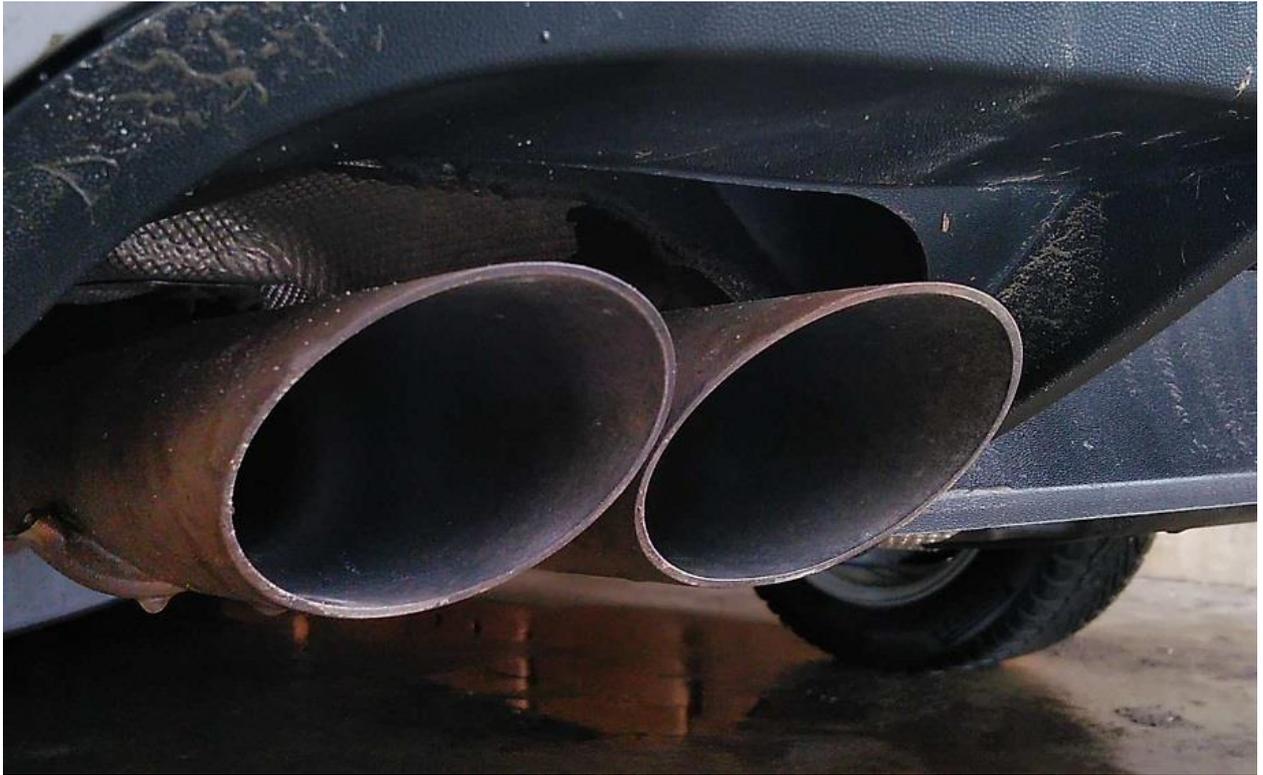


Bild: Die sprichwörtlich heiße Luft aus dem Auspuff schadet nicht nur dem Geldbeutel sondern vor allem der Umwelt und dem Klima.

- Ende der DGN